

E-Mail: presse@noel.gv.at E-Mail: presse@noel.gv.at

N Presseinformation

29. April 2010

"Das soziale Miteinander in der Dorferneuerung"

Jubiläumssymposium "25 Jahre Dorferneuerung" im Stift Göttweig

Morgen, Freitag, 30. April, findet ab 10 Uhr im Stift Göttweig unter dem Titel "Das soziale Miteinander in der Dorferneuerung - Egoismus und Gemeinschaftssinn" das Jubiläumssymposium "25 Jahre Dorferneuerung" statt. "Mit der "sozialen Dorf- und Stadterneuerung" wollen wir Potenziale nutzen und das soziale Netz in Niederösterreich noch enger knüpfen, um noch punktgenauer auf die sozialen Bedürfnisse der Landsleute eingehen zu können", meint dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Vormittags geben dabei u. a. Rotraud Perner und Paul Zulehner Einblicke in die Bedürfnisse des Menschen, wobei die zentrale Frage "Gemeinschaftstier oder Ich AG?" lautet. Franz Xaver Kerschbaumer geht auf die Abstimmung von Einzelbedürfnissen und Gemeinschaftsinteressen ein. Am Nachmittag haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in Workshops Zukunftsperspektiven für die Dorferneuerung in Niederösterreich aus den Blickwinkeln von Wirtschaft, Kultur, Marketing, Jugend, Generationen, Umwelt/Klima/Energie und sozialem Miteinander zu erarbeiten. Ein um 15.30 Uhr startendes Plenum schließt das Symposium ab.

Die Dorferneuerungsbewegung ist mittlerweile in Niederösterreich zu einer einzigartigen Erfolgsstory geworden. Was 1984 mit vier Testgemeinden begonnen hat, ist mittlerweile zur größten Bürgerinitiative geworden, die es jemals in diesem Land gegeben hat. Die nachhaltige Dorferneuerung umfasst soziale, kulturelle und ökologische Aspekte eines Ortes und ist bestrebt, die Bereitschaft der BewohnerInnen wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben. Mit Beginn dieses Jahres wurden 20 Orte in die Aktion aufgenommen, für 15 Orte begann am 1. Jänner erstmals die Aktivphase in der Dorferneuerung, fünf Orte sind als Wiedereinsteiger bereits ein zweites Mal dabei.

Nähere Informationen bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung unter 02952/4848 und http://www.dorf-stadterneuerung.at/.